

PUBLIC-PRIVATE PARTNERSHIP AM BEISPIEL WELLNESSHOSTEL³⁰⁰⁰ IN LAAX



FHGR / TTF 2019
21. November 2019

Hans-Urs Häfeli, Dipl. Architekt HTL
Projektleiter Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus

Andrea Zeller, MSc ZFH in Environment & Natural Resources, BSc FHO in Tourism
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut für Tourismus und Freizeit (ITF)

Public Private Partnership, Chancen und Risiken, ein Leuchtturmprojekt in Saas-Fee - und was dadurch in Laax entsteht.

In Zusammenarbeit der Gemeinde Laax und den Schweizer Jugendherbergen wird das bestehende Hallenbad mit Wellness und Fitness komplett renoviert und ein neues wellnessHostel3000 entsteht.

Am Leuchtturmprojekt in Saas-Fee wird aufgezeigt, wie eine solche Public Private Partnership funktioniert und welche Chancen und Risiken daraus entstehen.

**Vischnaunca
Gemeinde**



Laax



**Schweizer
Jugendherbergen®**

Public Private Partnership, Chancen und Risiken, ein Leuchtturmprojekt in Saas-Fee - und was dadurch in Laax entsteht.

In Zusammenarbeit der Gemeinde Laax und den Schweizer Jugendherbergen wird das bestehende Hallenbad mit Wellness und Fitness komplett renoviert und ein neues wellnessHostel3000 entsteht.

Am Leuchtturmprojekt in Saas-Fee wird aufgezeigt, wie eine solche Public Private Partnership funktioniert und welche Chancen und Risiken daraus entstehen.



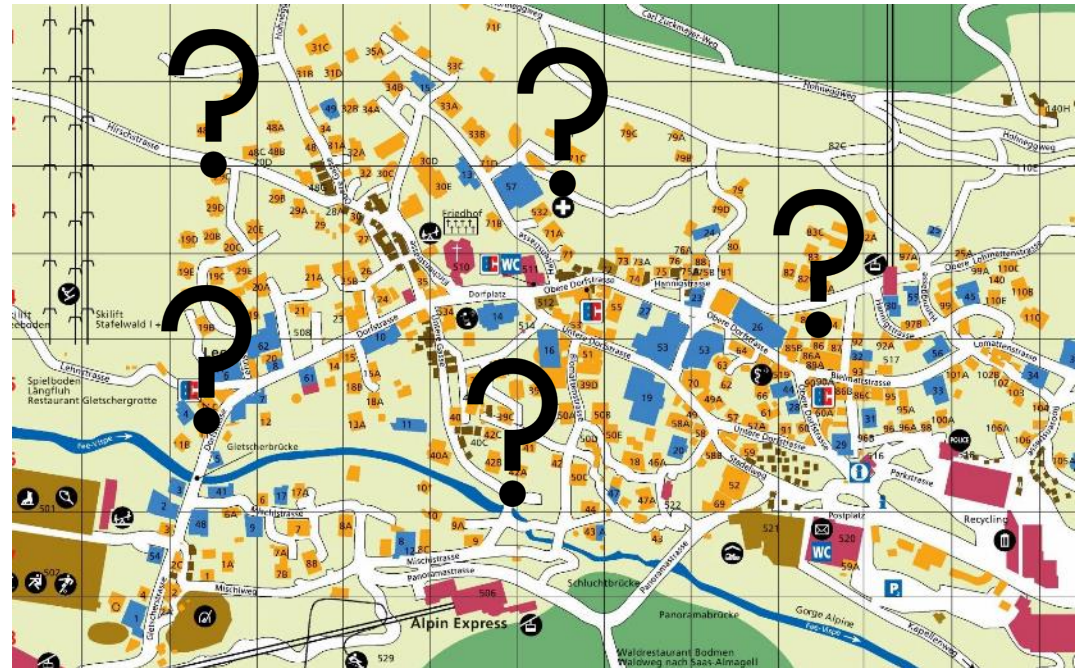
Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch



Schweizer
Jugendherbergen®

FREIZEITZENTRUM? JUGENDHERBERGE?



WAS IST EIN PPP-PROJEKT?

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

zwischen der öffentlichen Hand und einem privaten Wirtschaftspartner

Zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben

An einem Lebenszyklus von Vorhaben orientiert

WELLNESSHOSTEL⁴⁰⁰⁰ UND AQUA ALLALIN SAAS-FEE



WELLNESSHOSTEL⁴⁰⁰⁰ UND AQUA ALLALIN SAAS-FEE



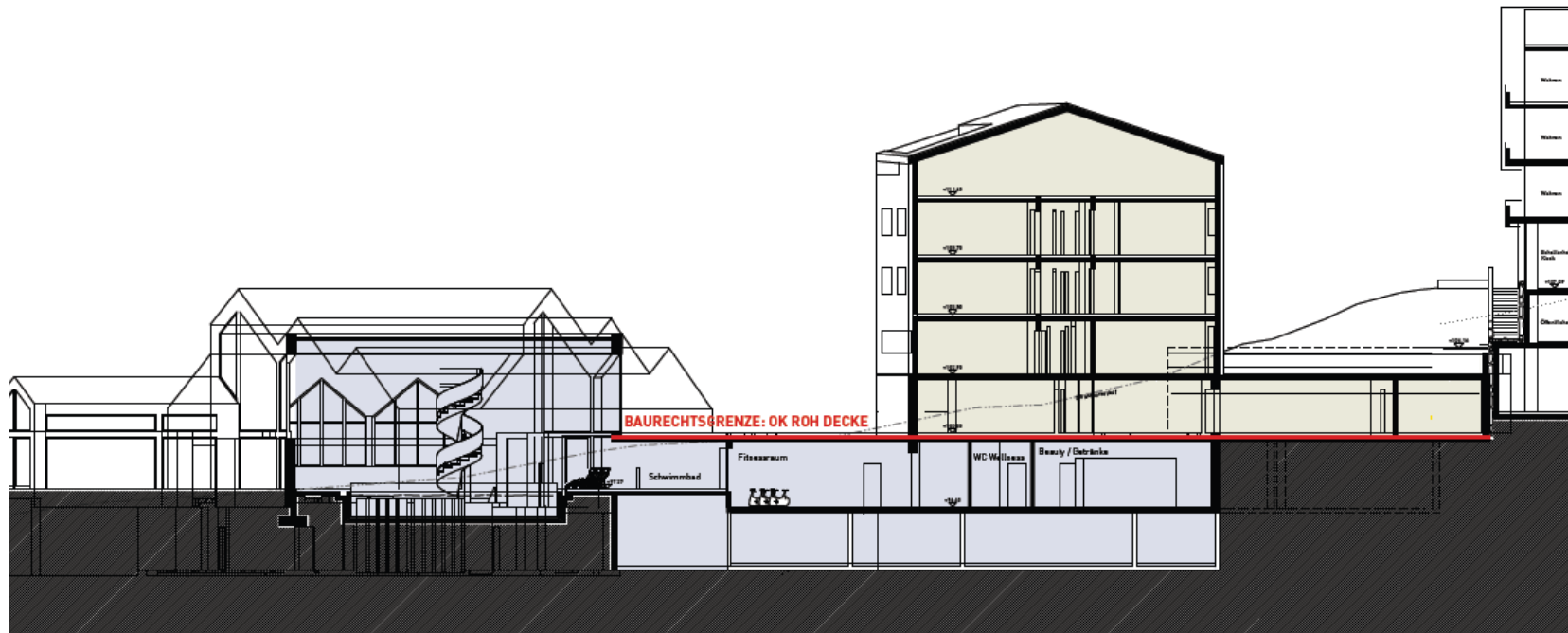
WELLNESSHOSTEL⁴⁰⁰⁰ UND AQUA ALLALIN SAAS-FEE



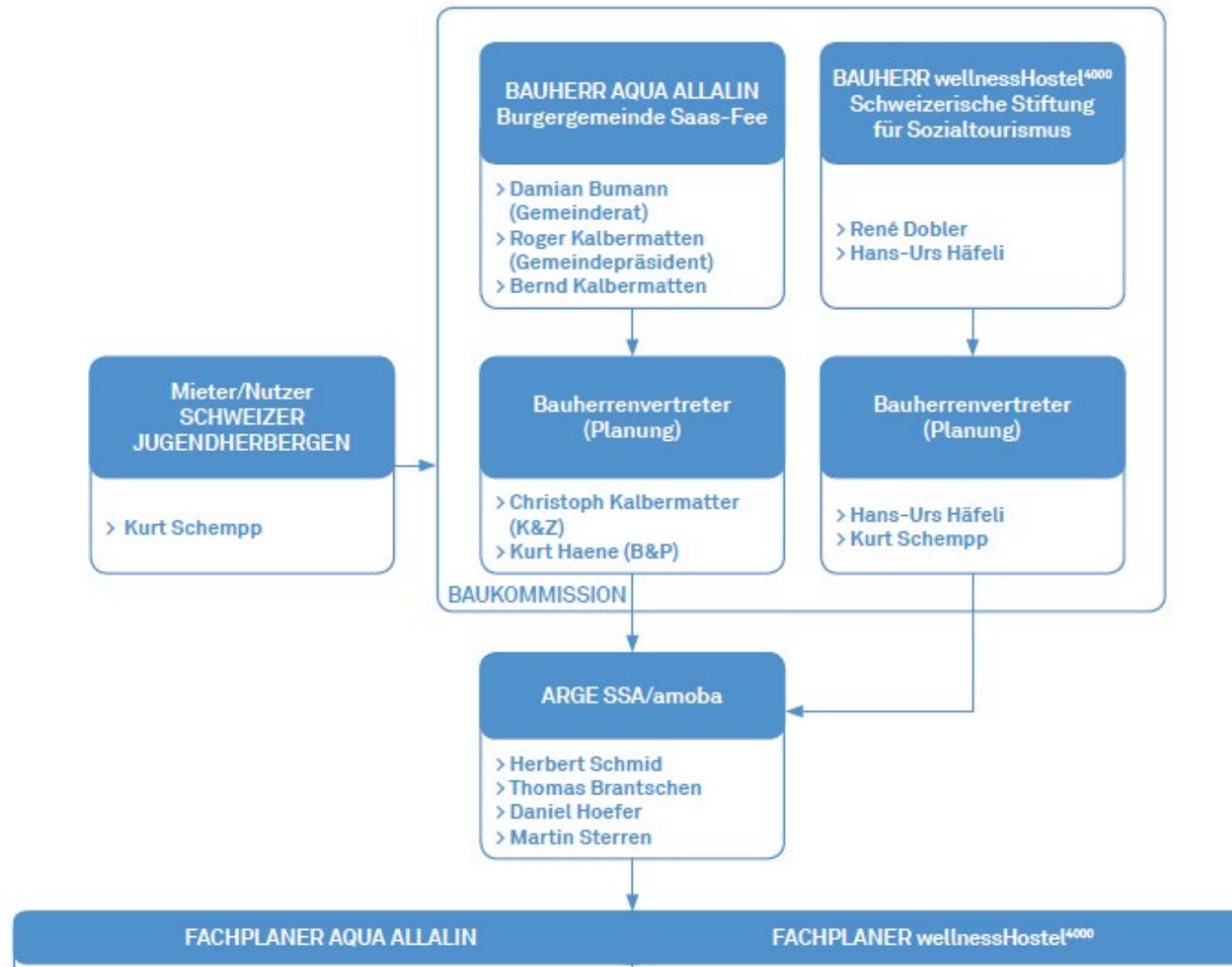
WELLNESSHOSTEL⁴⁰⁰⁰ UND AQUA ALLALIN SAAS-FEE



PROJEKTPERIMETER



PROJEKTORGANISATION



VEREINBARUNGEN

LOI

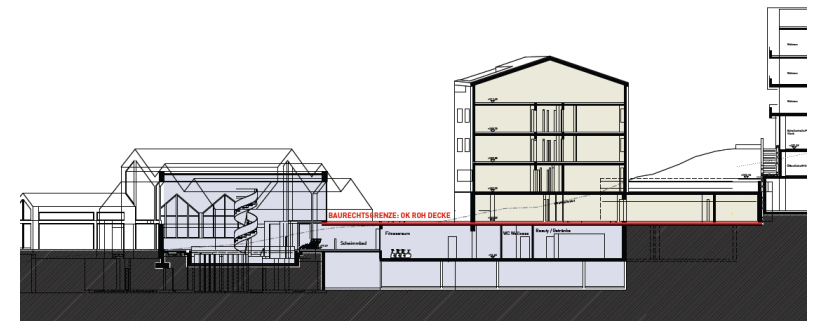
Baurecht

Pachtvertrag

Aufsichtskommission

Fernwärme (Lieferungsvertrag)

Baukostenteiler - Schnittstellen



WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN

Physisch

30'000 Logiernächte

60'000 Eintritte in das Aqua Allalin

25 Arbeitsstellen

Monetär

CHF 2.3 Mio Betriebsertrag in der Jugendherberge jährlich

CHF 0,8 Mio Betriebsertrag im Aqua Allalin jährlich

CHF 5.75 Mio Wertschöpfung durch JH Gäste (ohne JH-interner Ertrag) jährlich

CHF 16.8 Mio Bausumme

CHANCEN

- Finanzielle Entlastung / Effizienzgewinne
- Sicherstellung / Optimierung öffentlicher Aufgaben
- Nutzung von privatem Know-how
- Entlastung Gemeinde von operativen Aufgaben
- Volkswirtschaftliche Mehrwerte
- Verbesserung der Erfolgchancen

RISIKEN

- Partnerschaftsmodelle sind komplexe Modelle
- Öffentlichkeit hat Angst vor Privatisierung
- Eine öffentliche Aufgabe entzieht sich in privaten Händen dem direkten Einfluss
- Vorurteil gegenüber dem PPP-Modell, dass Verluste verstaatlicht, Gewinne hingegen privatisiert werden.
- Der private Partner ist von Volksentscheiden abhängig

Grünes Licht für Jugendherberge

SAAS-FEE | Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Saas-Fee haben sich gestern für eine Sanierung des Freizeitzentrums Bielen und den Neubau einer Jugendherberge ausgesprochen.



...LEUCHTTURM...

PROJEKT WELLNESSHOSTEL³⁰⁰⁰ LAAX



FACTS AND FIGURES

Wirtschaftlicher Nutzen ca. analog Saas-Fee

Gemeinde Laax = Bauherr

SJH/SSST = Betreiber / Mieter

Baukosten ca. 18 Mio.

TERMINE

4-11 2017	Architektur- Wettbewerb
12 2017	Jurierung
2 2018	Planungskredit Gemeinde Laax
3-5 2018	Vorprojekt
6-9 2018	Bauprojekt
9 2018	Baukredit Gemeinde Laax
10 2018	Start Ausführungsplanung
4 2019	Baubeginn
6 2020	Aufrichte
12 2020	Eröffnung

PROJEKT WELLNESSHOSTEL³⁰⁰⁰ LAAX



PROJEKT WELLNESSHOSTEL³⁰⁰⁰ LAAX



PROJEKT WELLNESSHOSTEL³⁰⁰⁰ LAAX



PROJEKT WELLNESSHOSTEL³⁰⁰⁰ LAAX



HERZLICHEN DANK!